

EMANet (Emergency and Acute Medicine Network for Health Care Research Berlin)

Zusammenfassung:

EMANet ist ein Netzwerk für Versorgungsforschung in der Notfall- und Akutmedizin. In EMANet haben sich wissenschaftliche Institute der Charité und die Notaufnahmen des Berliner Regierungsbezirks Mitte zusammengeschlossen, um Versorgungsforschung an NotfallpatientInnen zu ermöglichen. Das Netzwerk wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie ist verantwortlich für das zentrale Datenmanagement und ist beteiligt an der ökonomischen Analyse von Primär- und Sekundärdaten, die im Rahmen des Projekts zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist die Darstellung der Versorgungswege von multimorbiden Patienten vor und nach einem Notaufnahmearaufenthalt sowie die Analyse der Leistungsanspruchnahme und patientenrelevanter Outcomes. Darüber hinaus ist das Institut zuständig für die statistische Beratung aller Projektpartner.

Projektleitung:

Prof. Möckel, Rettungsstelle
Prof. Kuhlmeier, Med. Soziologie und
Rehabilitationswiss.
Prof. Keil, MSc
PD Dr. Reinhold

Datenmanagement:

Reich

Kooperation:

Charité, GeWINO, alle Notaufnahmen Berlin Mitte

Biometrie:

Dr. Roll

Projektdauer:

2017-2019

Projektstand:

Implementierung

Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
(BMBF)

Publikationen: